

Fach Geschichte

Jahrgang 10

Zeitraum	Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen (laut KLP)	Bezüge
1. Quartal	I. Europa zwischen Demokratie und Diktatur: <u>Deutschlands Weg in die Republik:</u> Deutschland ordnet sich neu, Deutschlands Weg in die Republik, Parlament oder Räte <u>Krisenjahr 1923:</u> Putschversuche und Ruhrbesetzung <u>Wirtschaft in der Krise:</u> Gründe, Verlauf und Folgen der Weltwirtschaftskrise <u>Die Demokratie wird zerstört:</u> Regieren per Notverordnungen, Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik	<u>Historische Orientierung:</u> Einordnung der Schlüsselereignisse zwischen 1917 und 1933 in chronologisch richtiger Reihenfolge <u>Analyse- und Reflexionskompetenz:</u> Ursachen und Wirkungen von Demokratie- und Diktaturformen erkennen und vergleichen können, Ursachen demokratischer Krisen und Aufstieg totalitärer Regime analysieren <u>Quellen- und Methodenkompetenz:</u> Erschließung von Propagandatekten, Reden und Gesetzestexten als historische Quellen, Sekundärliteratur vergleichen und auf Argumentationsstruktur sowie Autorenperspektive prüfen <u>Urteilskompetenz und Bewertung:</u> Kriterien demokratischer Werte gegenüber totalitären Merkmalen unterscheiden und bewerten können, Handeln historischer Akteure ethisch bewerten <u>Kommunikationskompetenz:</u> In Partner- und Gruppenarbeit unterschiedliche Standpunkte zu Europa zwischen Demokratie und Diktatur kriteriengeleitet diskutieren können <u>Handlungs- und Orientierungskompetenz:</u> Eigene Projektideen entwickeln (z.B. Schülerparlament oder Aufklärungsflyer)	<u>Europa:</u> politische Situation im Wandel nach dem 1. Weltkrieg <u>MKR:</u> Informationsbeschaffung durch geeignete Medien z. B. „Kinderzeitmaschine“ <u>Gender:</u> Wahlsystem in der Weimarer Republik
2. Quartal	II. Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust: <u>NS-Staat, Ziele und Ideologie der NSDAP:</u> Verständnis der Hauptziele, Ideologie, Instrumente der Machtergreifung und Propaganda, Fähigkeit, politische Strukturen und Unterdrückungsmechanismen zu erläutern, Analyse der Rolle von Rassenideologie, Antisemitismus und totalitärer Herrschaft <u>Der Weg in den Krieg:</u> Kennzeichen der Außenpolitik der NS-Führung, Expansions- und Aggressionsstrategie, Bündnisse und Konflikte, Ursachen und Auslöser des Zweiten	<u>Historische Orientierung:</u> Strukturen, Mechanismen und Dynamiken totalitärer Herrschaft erkennen und erklären, zeitliche Einordnung und Phasen des Nationalsozialismus, Kriegsverlauf und Holocaust verorten <u>Analyse- und Reflexionskompetenz:</u> Ursachen-Wirkungs-Beziehungen, Ideologien, Propaganda, Widerstandsformen und Verbrechen analysieren, Perspektivenvielfalt zum Ende des NS-Regimes berücksichtigen	<u>Europa:</u> Bewertung der Ereignisse und Erkenntnisse für die Entwicklung Europas <u>MKR:</u> Selbstständiges Recherchieren in eingegrenzten analogen und digitalen Medien. <u>Gender:</u> Kritische Auseinandersetzung mit der Rollenverteilung der

	Weltkriegs, Fähigkeit, Ursachen-Wirkungs-Beziehungen darzustellen <u>Zweiter Weltkrieg und Holocaust:</u> Überblick über Kriegsverlauf, zentrale Wendepunkte, Opfergruppen und Vernichtungsstrukturen, Basiskenntnisse zu Shoah, Vernichtungspolitik, Kriegsverbrechen und der Rolle von Bürokratie und Mitwirkung <u>Widerstand gegen den Nationalsozialismus:</u> Formen des Widerstands (zivil, politisch, militärisch), Motive, Beispiele, Risiken und Folgen, Fähigkeit, Ursachen, Dynamiken und Grenzen des Widerstands kritisch zu reflektieren <u>Niederlage oder Befreiung?:</u> Reflexion über Kriegsende, Kapitulation, Befreiung einiger Regionen, Folgen für Deutschland und Europa, Bewertung verschiedener Perspektiven auf das Ende des NS-Regimes (Militärrückzug, Kriegsende, Gerechtigkeit, Aufarbeitung)	<u>Quellen- und Methodenkompetenz:</u> Primär- und Sekundärquellen sinnvoll verwenden, Evidenz orientierte Argumentationen entwickeln, Quellenkritik und Validität prüfen <u>Urteilskompetenz und Bewertung:</u> moralische und politische Bewertungen vornehmen, Verantwortung und Folgen für Gesellschaften in Vergangenheit und Gegenwart reflektieren <u>Kommunikationskompetenz:</u> Ergebnisse klar, schlüssig und begründet vertreten, sachliche Diskussionen, Präsentationen und schriftliche Darstellungen durchführen <u>Handlungs- und Orientierungskompetenz:</u> Bedeutung von Gedenk- und Aufarbeitungsprozessen verstehen, Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus, Extremismus und Diskriminierung diskutieren	Geschlechter, Wahlsystem in der Weimarer Republik
3. Quartal	III. Die Nachkriegszeit: <u>Flucht und Vertreibung:</u> Entwicklung eines Verständnisses für die Zwangsmigration von Millionen Menschen (Perspektivübernahme), Fokussierung von Einzelschicksalen bzw. Jugendlichen, die sich in den Trümmern auf der Suche nach ihrer eigenen Identität befanden <u>Die vier Besatzungszonen:</u> Thematisierung der Nachkriegsordnung 1945, geprägt durch die Besatzungsmächte, USA, UdSSR, GB und F (Kartenarbeit), Beurteilung der Vorgehensweise der Siegermächte und Kontrastierung mit den Bestimmungen des Versailler Vertrages <u>Entnazifizierung und Entmilitarisierung:</u> Erörterung der Grundsätze des Potsdamer Protokolls und Kontrastierung der Entnazifizierung in den Westzonen sowie der SBZ <u>Entstehung zwei deutscher Staaten:</u> Erarbeitung der einzelnen Faktoren, die sowohl innen- als auch außenpolitisch zur Forcierung der deutschen Teilung beigetragen haben: Ideologische Diskrepanzen der UdSSR/USA, Währungsreform in den Westzonen, Berlinblockade, Westintegration	<u>Sachkompetenz:</u> Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen <u>Historische Orientierung:</u> Unterschiedliche politische (Demokratie/Diktatur) und wirtschaftliche Systeme (Marktwirtschaft/Planwirtschaft) und deren Auswirkungen auf die deutsche Teilung. <u>Analyse- und Reflexionskompetenz:</u> Ursachen-Wirkungs-Beziehungen, Ideologien, Vergleich der Friedensbestimmungen nach den Weltkriegen <u>Quellen- und Methodenkompetenz:</u> Zielgerichtet Analyse von Kartenmaterial zur Einrichtung der vier Besatzungszonen. Zielgerichtete Anwendung der Schritte der Interpretation multiperspektivischer Quellen aus den verschiedenen Besatzungszonen <u>Urteilskompetenz und Bewertung:</u> Beurteilung des historischen Handelns Konrad Adenauers im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen der Westintegration.	<u>Europa:</u> Teilung in Ost und West <u>MKR:</u> s.o. <u>Gender:</u> „Trümmerfrauen“, Biographien von Vertriebenen

		<u>Kommunikationskompetenz:</u> Erörterung der Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme (z.B. Ost-Westspaltung) <u>Handlungs- und Orientierungskompetenz:</u> Bedeutung der deutschen Teilung für die Menschen in Ost und West erkennen	
IV. Die Welt im Kalten Krieg: <u>Spaltung der Welt in Machtblöcke</u> Bündnissysteme Nato und Warschauer Pakt, Stellvertreterkriege (z. B. Korea und Vietnam), Wettrüsten, Einigung von Westeuropa, Entstehung des Ostblocks, Ideologische Konkurrenz: Demokratie, Marktwirtschaft vs. Sozialismus/Kommunismus, Planwirtschaft, Krisen und am Rande des Atomkrieges (z.B. Kuba) <u>Entspannung und Konfrontation</u> KSZE Schlussakte, Abrüstungsverhandlungen, z.B. SALT I und II	<u>Historische Orientierung:</u> Ursachen und Verlauf des Kalten Krieges erklären, Strukturen der Blockbildung beschreiben, Ereignisse (z. B. Berlin-Krisen, Kuba-Krise, Mauerfall) historisch einordnen <u>Quellen- und Methodenkompetenz:</u> Historische Quellen (z. B. Reden, Propagandamaterial, Karikaturen) analysieren, verschiedene Perspektiven vergleichen (Ost/West), Zeitzeugenberichte oder Filme kritisch auswerten <u>Urteilskompetenz und Bewertung:</u> Konfliktdynamiken und politische Entscheidungen beurteilen, Bedeutung von Abrüstung und Diplomatie bewerten	<u>Europa:</u> Teilung in Ost und West <u>MKR:</u> Nutzung verschiedener Kanäle (Bild/Ton/Film...) zur Informationsbeschaffung; Erstellen von Präsentationen und Arbeitsmaterialien für die Lerngruppe; Umgang mit Lernplattformen und Tutorials.	
V. Deutschland im Kalten Krieg: Markt- und Planwirtschaft, Westbindung statt Wiedervereinigung, Überwachung und Einschüchterung in der DDR, Jugend in Ost und West: Erläuterung der Entstehung der beiden deutschen Staaten und ihre Einbindung in verschiedene militärische und wirtschaftliche Bündnisse Erläuterung der zentralen Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte Darstellung der unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systeme, die daraus ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland Beurteilung des Einflusses der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und auf das geteilte Deutschland	<u>Urteilskompetenz:</u> Beurteilung der Motive für die Westintegration und der späteren neuen Ostpolitik, erkennen, analysieren und vergleichen und unterscheiden konträrer Positionen in Ost und West und deren Ideologien, entwickeln eigener Sach- und Werturteile <u>Handlungskompetenz:</u> konträre Positionen z.B. in einem Rollenspiel nachempfinden, reflektieren und eigene Standpunkte formulieren <u>Quellen- und Methodenkompetenz:</u> Primar- und Sekundärquellen sinnvoll verwenden; Evidenz orientierte Argumentationen entwickeln; Quellenkritik und Validität prüfen <u>Analyse- und Reflexionskompetenz:</u> Ursachen-Wirkungs-Beziehungen, Ideologien, Perspektivenvielfalt analysieren	<u>Europa:</u> Teilung in Ost und West und die Folgen <u>MKR:</u> Selbstständiges Recherchieren in verschiedenen Mediensammlungen; Erstellen von Medienprodukten aus einer vorgegebenen Auswahl analoger und/oder digitaler Medien; Präsentation eigener Arbeitsergebnisse auf einer Lernplattform; <u>BO/Gender:</u> Veränderungen in der Arbeitswelt und im Rollenbild in der	

	Beurteilung der Auswirkungen der unterschiedlichen Gesellschafts- und Wirtschaftssysteme auf die Lebenswelt der Menschen in der Bundesrepublik und der Deutschen Demokratischen Republik Erörterung verschiedener Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsverhältnis biografischer und geschichtskultureller Zugänge	<u>Kommunikationskompetenz:</u> Ergebnisse klar, schlüssig und begründet vertreten; sachliche Diskussionen, Präsentationen und schriftliche Darstellungen durchführen.	Nachkriegszeit (Vergleich DDR/BRD)
4. Quartal	VI. Das Ende des Kalten Kriegs <u>Zerfall des Ostblocks:</u> Beschreibung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ursachen für den Zerfall der Sowjetunion und ihrer Satellitenstaaten; Erklärung des Zusammenhangs zwischen Gorbatschows Reformpolitik (Glasnost, Perestroika) und dem Zusammenbruch der kommunistischen Regime in Osteuropa, Analyse von Karten und Schaubildern zur geopolitischen Veränderung Europas ab 1989, Beurteilung der Folgen des Systemwechsels für die europäische Sicherheits- und Friedensordnung <u>Gehen oder bleiben</u> Beschreibung der Gründe für die Flucht oder Ausreise von DDR-Bürgerinnen und -Bürgern in den Westen, Erläuterung der Bedeutung der inneren Opposition in der DDR für den politischen Wandel, Wertung von Zeitzeugenberichten oder Interviews zur individuellen Entscheidung zwischen „Gehen oder Bleiben“, Auseinandersetzung mit moralischen und politischen Urteilen über das Handeln Einzelner in Diktaturen <u>„Wir sind das Volk“</u> Schilderung des Verlaufs und zentraler Ereignisse der Friedlichen Revolution 1989, Analyse von Slogans, Plakaten oder Reden aus den Montagsdemonstrationen im historischen Kontext, Bewertung der Bedeutung der Zivilgesellschaft für politische Veränderungsprozesse, Reflexion eigener Einstellungen zu politischem Engagement und Protestformen	<u>Historische Orientierung:</u> Einsicht in den historischen Verlauf und die globale Bedeutung des Kalten Krieges und seiner Überwindung; Einordnung der Ereignisse wie den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und den Zerfall der Sowjetunion in chronologische Zusammenhänge <u>Analyse- und Reflexionskompetenz:</u> Reflexion der langfristigen Wirkungen des Endes des Kalten Krieges auf heutige internationale Konflikte und politische Ordnungen (z. B. Ukraine-Krieg, Russland-NATO-Beziehungen), Auseinandersetzung mit der Frage, wie Erinnerung an die DDR-Zeit und die Wiedervereinigung heute gestaltet wird <u>Quellen- und Methodenkompetenz:</u> Unterscheiden zwischen historischen Quellen (z. B. Reden, Fotos, Plakate, Tagebucheinträge, Zeitzeugeninterviews) und Darstellungen (z. B. Lehrbuchtexte, Dokus, Zeitungsartikel) <u>Urteilskompetenz und Bewertung:</u> Verantwortung und Folgen für Gesellschaften in Vergangenheit und Gegenwart reflektieren <u>Kommunikationskompetenz:</u> Ergebnisse klar, schlüssig und begründet vertreten	<u>Europa:</u> Zerfall des Ostblocks und Annäherung innerhalb Europas <u>MKR:</u> Selbstständiges Recherchieren in verschiedenen Mediensammlungen; Erstellen von Medienprodukten aus einer vorgegebenen Auswahl analoger und/oder digitaler Medien; Präsentation eigener Arbeitsergebnisse auf einer Lernplattform

		<u>Handlungs- und Orientierungskompetenz:</u> Erkennen, wie zivilgesellschaftlicher Protest (z. B. Montagsdemonstrationen) zur politischen Veränderung beiträgt; Diskussion der Frage: „Was bedeutet Freiheit heute?“ im Vergleich zu den Forderungen von DDR-Bürger*innen 1989.	
	VII. Die Welt im Wandel <u>EU:</u> Geschichte der EU (von der Montanunion zur EU), Erweiterungen und Krisen (z. B. Brexit, Migrationspolitik), Werte und Institutionen der EU <u>Beispiele für Weltkonflikte heute (z.B. Wurzeln des Nahostkonfliktes, Streitfragen im Nahen Osten, Demokratien unter Druck):</u> Migration (z. B. Flüchtlingskrise 2015, Integration, gesellschaftliche Debatten), Populismus und Nationalismus in Europa (z. B. Ungarn, Polen, AfD), Klimawandel und Umweltbewegungen (historischer Vergleich: Umweltpolitik in der DDR, Ökologiebewegungen ab 1970) <u>Die digitale Revolution:</u> Digitalisierung und Wandel der Arbeitswelt im historischen Kontext	<u>Analyse- und Reflexionskompetenz:</u> Reflexion der langfristigen Wirkungen auf heutige internationale Konflikte und politische Ordnungen (z. B. Ukraine-Krieg, Russland-NATO-Beziehungen) <u>Quellen- und Methodenkompetenz:</u> Unterscheiden zwischen historischen Quellen (z. B. Reden, Fotos, Plakate, Tagebucheinträge) und Darstellungen (z. B. Lehrbuchtexte, Dokus, Zeitungsartikel) <u>Urteilskompetenz und Bewertung:</u> Verantwortung und Folgen für Gesellschaften in Vergangenheit und Gegenwart reflektieren, historische Entscheidungen beurteilen, Wandel durch Technik auf die Lebenswelt beurteilen <u>Kommunikationskompetenz:</u> Ergebnisse klar, schlüssig und begründet vertreten	Europa: Herausforderungen für die EU MKR: s.o. BO: Veränderung der Arbeitswelt im Zuge der digitalen Revolution

Leistungsbewertung:

Die Sominote setzt sich aus der erbrachten mündlichen Mitarbeit (Qualität und Quantität), ggf. praktische Arbeiten durch Erstellen von Modellen oder Zeichnungen, Lernzielkontrollen zu einem klar abgegrenzten Themenbereich und analoge oder digitale Präsentationen. Die Bewertung der Mappe kann ebenfalls mit in die Sominote einfließen.

